

Friedrich Gerstäcker

Der Freischütz

Szene aus dem
Dresdner Leben



Friedr. Gerstäcker

vor, kamen die beiden Freunde zu sitzen, und hörten, wie der ihnen Nächste zum Andern sagte, während er das kleine, schwanke spanische Rohr mit dem maigrünen Glacéhandschuh an die Lippen hob: »Eugene – die Sache fängt an unangenehm zu werden; es ist hier eine abominable Atmosphäre.«

»Auf Ehre,« erwiderte ihm, als wirkliches Spiegelbild, Eugene – »ich wollte, wir wären in's Café gegangen; es sind doch hier gar zu viele –« Er beendete die Rede flüsternd, da er wahrscheinlich von

den hinter ihm Befindlichen
mißverstanden zu werden
fürchtete. Das übrige größere
Publikum theilte übrigens,
wenngleich aus einem andern
Grunde, ihre Ungeduld; es ging
nämlich stark auf Neun, und
trotzdem wurden immer noch
keine Anstalten sichtbar, daß die
Vorstellung wirklich beginnen
sollte. Man trommelte, tobte und
schrie also so lange, bis sich Herr
Magnus endlich genöthigt sah,
vorzutreten, um den Lärmenden
anzuzeigen, daß »die - Garderobe

noch fehle, in wenigen Minuten aber auf jeden Fall erscheinen müsse.«

»Ich habe keinen Hausschlüssel mit!« schrie eine sehr feine Stimme aus der Mitte des Publikums heraus.

»Ich auch nicht!« erwiderte eine andere vom entgegengesetzten Ende des Saales – »und bei mir machen sie punkt Zehne die Bude zu!«

»Sie können ja immer anfangen,« schlug ein Bäckergezell

vor - »wenn de Garderobe nachen
kimmst, werfen Sie die paar
Lumpen schnell iber.«

Noch mehrere solche
gutgemeinte Rathschläge wurden
laut, und der Director war eben
wieder achselzuckend und
seitwärts in den linken
Baumwipfel verschwunden, als der
rettende Engel, in Gestalt eines
vierschrötigen Hausknechts,
erschien, der in einem mächtigen
Tragkorb die so heiß ersehnten
Costüme herbeischaffte. Mit der
Garderobe kam denn auch ein

regeres Leben in die Garderobe,
und kaum eine Viertelstunde
später tönte die helle Klingel -
Alles schwieg und - auf rollte der
Vorhang.

Krach!

»Ach, Herr Jeses!« schrieen eine
Menge Frauenstimmen, als der
Schuß - so fast mitten unter ihnen
- fiel; bald war aber jeder etwa
empfundene Schreck über das
imposante Schauspiel vergessen,
das sich jetzt im eng
zusammengedrängten Raum ihren
Blicken bot.